



Datenübermittlung zwischen Hausarzt, vor-/mit-/weiter- behandelndem Arzt und Krankenhaus

(Einverständniserklärung gem. Art. 6 Abs. 1a, Art. 9 Abs. 2a, h, Abs. 3, Abs. 4 DS-GVO i.V.m. § 73 Abs. 1b SGB V,
Art. 27 Abs. 5 S. 2 BayKrG)

Name, Vorname des Patienten

Geburtsdatum

Ich bin damit einverstanden, dass das Universitätsklinikum die mich betreffenden Behandlungsdaten und Befunde an die von mir angegebenen Ärzte zum Zwecke der Dokumentation und Weiterbehandlung übermittelt. Die Übermittlung dient auch der Erstellung und Vervollständigung einer zentralen Dokumentation bei meinem Hausarzt.

Ja

Nein

Ferner bin ich damit einverstanden, dass das Universitätsklinikum die bei meinen Ärzten vorliegenden Behandlungsdaten und Befunde, soweit diese für meine Krankenhausbehandlung erforderlich sind, anfordern kann. Insbesondere die Anforderung beim Hausarzt ermöglicht es dem Universitätsklinikum, die für eine aktuelle Behandlung erforderlichen Angaben aus dessen zentraler Dokumentation zu erhalten. Das Universitätsklinikum wird die Daten jeweils nur zu dem Zweck verarbeiten, zu dem sie übermittelt worden sind.

Ja

Nein

Die Datenübermittlung gilt für:

den einweisenden/überweisenden Arzt

den Hausarzt (Name und Anschrift): _____

weitere Ärzte, z. B. weiterbehandelnder Arzt, mitbehandelnder Arzt (Name, Fachrichtung und Anschrift): _____

Allgemeine Hinweise für Einverständniserklärungen

Die vorstehende Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Universitätsklinikum widerrufen werden. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser dem Universitätsklinikum zugeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Erlangen, den _____

Unterschrift des Patienten (bei minderjährigen Patienten:
Unterschrift des oder der Sorgeberechtigten) oder des Vertreters
mit Vertretungsmacht

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung Universitätsklinikum Erlangen	Formblatt UKER-TR-FB-I-002-V04	Seite 1 von 3
Datum Erstellung/Prüfung/Genehmigung: 10./10./11.08.2022	Datenschutzverordnung (Patienten)	Version: 04
Erstellt von: M. Hackbarth	Geprüft von: Dr. S. Achenbach	Genehmigt von: Dr. K. Silbermann

Hinweise zur neuen Datenschutzverordnung

Sehr geehrte Patienten,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Aufgrund neuer Datenschutzbestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck das Universitätsklinikum Erlangen Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet und welche Rechte Sie als betroffener Patient haben.

I. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Der Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikums Erlangen ist Herr Köster Jan
Kontakt: Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen, Tel. 09131 85-0

II. Art und Umfang der von Ihnen erhobenen und gespeicherten Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn sie Patient bei uns sind, erheben wir folgende Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Krankenversicherung, Krankenversicherungsnummer
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- E-Mail-Adresse
- Gesundheitsdaten (Anamnese, Diagnose, Befunde, Therapieempfehlungen)

Hierzu verarbeiten wir neben den o.g. personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten, die wir oder andere Ärzte erheben. Auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, können uns zu diesem Zweck solche Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung dieser Daten ist notwendig, um den Behandlungsvertrag mit Ihnen und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Dies gilt insbesondere für die Erhebung Ihrer Gesundheitsdaten. Ohne diese Informationen ist eine sorgfältige Behandlung nicht möglich.

III. Speicherung Ihrer Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht. Wir sind verpflichtet, ihre Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. In besonderen Fällen können sich auch längere Aufbewahrungspflichten ergeben.

IV. Weitergabe von Daten an Dritte – wer bekommt Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigung, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung Universitätsklinikum Erlangen	Formblatt UKER-TR-FB-I-002-V04	Seite 2 von 3
Datum Erstellung/Prüfung/Genehmigung: 10./10./11.08.2022	Datenschutzverordnung (Patienten)	Version: 04
Erstellt von: M. Hackbarth	Geprüft von: Dr. S. Achenbach	Genehmigt von: Dr. K. Silbermann

V. Allgemeine Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten können sie in der DS-GVO Art. 7-21 gerne nachlesen oder sie sprechen uns einfach darauf an.

Ich, _____, geb. _____ habe die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen und stimme der Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Datum

Unterschrift

Ihr Team der Hochschulambulanz Gerinnung

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung Universitätsklinikum Erlangen	Formblatt UKER-TR-FB-I-043-V04	Seite 2 von 3
Datum Erstellung/Prüfung/Genehmigung: 05./09./10.08.2022	Spezieller Gerinnungsanamnesebogen für ambulante Patienten	Version: 04
Erstellt von: PD Dr. D. Weiss	Geprüft von: Dr. S. Achenbach	Genehmigt von: OA Prof. Dr. R. Zimmermann

Wurden Ihnen bei einer Operation bereits einmal Blutkonserven oder Blutprodukte gegeben?

ja nein

Bitte geben Sie die Art der Operation an:

Treten Blutungen oder "blaue Flecken" nach leichten Stößen/Verletzungen, sog. Bagatelltraumen,
mehr als 1- bis 2-mal pro Woche ja nein

oder 1- bis 2-mal pro Woche ja nein

oder 1- bis 2-mal pro Monat auf? ja nein

Bei Frauen/Mädchen: Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Monatsblutungen
verlängert (>7 Tage) und/oder verstärkt (häufiger Tamponwechsel) sind? ja nein

Thrombosen:

Hatten Sie Thrombosen jeglicher Art (Beinvenenthrombose etc.) ja nein

Wenn ja, wann und an welcher Stelle (Bein, Becken etc.):

Haben oder hatten Sie eine oder mehrere Lungenembolien? ja nein

Bei Frauen: Nehmen Sie die Pille ein (orale Kontrazeptiva)? ja nein

Nehmen Sie Marcumar oder ähnliche Gerinnungshemmer ein? ja nein

Wenn ja, welche?

Nehmen oder nahmen Sie in den letzten Tagen ASS (Aspirin etc.) ein? ja nein

Nehmen Sie irgendwelche Schmerz- oder Rheumamittel ein? ja nein

Wenn ja, welche?

Nehmen Sie weitere Medikamente ein? ja nein

Wenn ja, welche?

Familienanamnese:

Ist Ihnen ein Fall von Blutungsneigung bekannt

- bei Ihren Großeltern ja nein

- bei Ihren Eltern ja nein

- bei Ihren Kindern ja nein

Ist Ihnen ein Fall von Venenthrombose oder Embolie bekannt

- bei Ihren Großeltern ja nein

- bei Ihren Eltern ja nein

- bei Ihren Kindern ja nein

Wenn ja, was / wann / bei wem?

.....

.....

.....

Datum

.....

Unterschrift Patient/-in

.....

Unterschrift Arzt/Ärztin

Einwilligung zur genetischen Untersuchung

Patientendaten (falls kein Aufkleber zur Hand)

Name _____ Vorname _____

_____ männlich weiblich
geb. _____

Straße

PLZ Ort

Patientenaufkleber

Das Gendiagnostikgesetz (GenDG) fordert für alle genetischen Analysen eine ausführliche Aufklärung und eine schriftliche Einwilligung der Patienten sowie vor vorgeburtlichen und prädiktiven (vorhersagenden) Analysen zusätzlich eine genetische Beratung.

Bitte lesen Sie diese Einwilligungserklärung sorgfältig durch und kreuzen Sie die zutreffenden Antworten an:

Über die in Frage stehende Erkrankung / Störung / Diagnose:
..... ja
..... nein

deren genetische Grundlagen, die Möglichkeiten der Vorbeugung / Vermeidung / Behandlung sowie über Zweck, Art, Umfang und Aussagekraft der geplanten genetischen Untersuchungen einschließlich der mit der Blut- / Gewebeentnahme verbundenen Risiken bin ich hinreichend aufgeklärt worden. Alle meine Fragen wurden mir beantwortet.

Das GenDG erlaubt die Versendung des Befundes nur an den Arzt, welcher Sie über die genetische Untersuchung aufgeklärt hat. Wenn Sie möchten, dass auch weitere, mitbehandelnde Ärzte den Befund bekommen, brauchen wir hierfür Ihre Zustimmung.

Ich bin damit einverstanden, dass die Befunde der genetischen Untersuchung auch an folgende mitbehandelnde Ärzte geschickt werden:

Frau/Herrn _____ Dr.: _____

Bei der Verwendung von Übersichtsmethoden (Suchtests) können sich Zufallsbefunde ergeben, die nicht im Zusammenhang mit der o.g. Fragestellung stehen. **Auf die Mitteilung solcher Zufallsbefunde verzichte ich.** ja
nein

Das Gendiagnostikgesetz verlangt, dass nicht verbrauchtes Untersuchungsmaterial (Blut- oder DNA-Probe) nach Abschluss der Untersuchungen vernichtet wird. Mit Ihrer Einwilligung darf es jedoch länger aufbewahrt werden. Für spätere genetische Untersuchungen in der Familie ist es wichtig, Vergleichsmaterial zur Verfügung zu haben.

Ich bin mit der Aufbewahrung und Verwendung meines Untersuchungsmaterials über die gesetzliche Frist hinaus zum Zwecke der Nachprüfbarkeit oder Erweiterung der Ergebnisse und späterer Untersuchungen in meiner Familie einverstanden. ja
nein

Genetische Proben sind auch wichtiges Vergleichsmaterial für die Qualitätssicherung der genetischen Untersuchungen im Labor.

Ich bin mit der Aufbewahrung und Verwendung meines Untersuchungsmaterials zum Zwecke der Qualitätssicherung einverstanden. Meine persönlichen Daten werden dabei unkenntlich gemacht (Anonymisierung). ja
nein

Das Gendiagnostikgesetz verlangt, dass die Ergebnisse der Untersuchung nach 10 Jahren vernichtet werden. Häufig sind diese Daten aber auch später noch wichtig.

Ich bin einverstanden mit der Aufbewahrung meiner Untersuchungsergebnisse über die gesetzliche Frist hinaus zum Zwecke nachfolgender Untersuchungen. ja
nein

Bei Bedarf dürfen die Ergebnisse dieser Untersuchung für die Beratung / Untersuchung meiner Angehörigen genutzt werden ja
nein

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen ganz oder teilweise zurückziehen kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen und dass ich das Recht habe, Untersuchungsergebnisse nicht zu erfahren (Recht auf Nicht-Wissen). Mir ist bekannt, dass ich die eingeleitete Untersuchung jederzeit stoppen und die Vernichtung des Untersuchungsmaterials einschl. aller daraus gewonnenen Komponenten sowie aller bis dahin erhobenen Ergebnisse und Befunde verlangen kann. ja
nein

Mit meiner Unterschrift gebe ich meine Einwilligung zur genetischen Analyse für die o.g. Fragestellung und zu der dafür erforderlichen Blut-/ Gewebeentnahme.

Ort, Datum Unterschrift der Patientin / des Patienten / des (gesetzlichen) Vertreters

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung Universitätsklinikum Erlangen	Formblatt UKER-TR-FB-I-088-V02	Seite 1 von 2
Datum Erstellung/Prüfung/Genehmigung: 10./10./11.08.2022	Schweigepflichtsentbindung Ärzte Spende	Version: 02
Erstellt von: M. Hackbarth	Geprüft von: Dr. S. Achenbach	Genehmigt von: Dr. K. Silbermann

Schweigepflichtsentbindung

Hiermit entbinde ich die mich betreuenden Ärzte/-innen:

(Name)

(Name)

(Name)

gegenüber nachfolgend aufgeführten Ärzten/-innen von der Schweigepflicht in allen Dingen, die im Zusammenhang mit meiner Untersuchung und/oder Behandlung stehen.

(Name)

(Name)

(Name)

(Name)

(Name)

(Name)

Patient/-in:

(Ort, Datum, Name, Unterschrift)

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung Universitätsklinikum Erlangen	Formblatt UKER-TR-FB-I-115-V01	Seite 1 von 2
Datum Erstellung/Prüfung/Genehmigung:	Verhaltensregeln Termine Gerinnungsambulanz	Version: 01
Erstellt von: J. Schriewer	Geprüft von: Dr. S. Achenbach	Genehmigt von: Dr. K. Silbermann

Verhaltensregeln bei Terminen in der Gerinnungsambulanz:

- Essen Sie bitte nur ein leichtes Frühstück (z.B. trockenes Brot, Brötchen)
- Trinken sie ausreichend (z.B. Wasser, Tee/Kaffee ohne Milch u. Zucker)
- **Bringen Sie bitte mit:**
 - Vorbefunde und den Mutterpass / Blutgruppenausweis, wenn vorhanden
 - Krankenkassenkarte und Überweisungsschein

- **Zur Beachtung bei Medikamenten-Einnahme:**

- Xarelto, Lixiana® , Eliquis® , Pradaxa:

letzte Einnahme 24 Stunden vor der Vorstellung bzw. Ihrem Termin in der Ambulanz
(Dosis am Vorabend der Vorstellung und am Morgen des Vorstellungstages nicht einnehmen, wenn Sie das blutverdünnende Medikament 2 x täglich einnehmen, bei einmal täglicher Einnahme sollte die Dosis am Vorabend der Vorstellung oder am Morgen des Vorstellungstermins nicht eingenommen werden.)

- **Eine Einnahme-bzw. Anwendungspause ist nicht erforderlich bei**
 - der Therapie mit Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Marcumar®)
 - ASS
 - Clopidogrel
 - niedermolekularen Heparinen (z.B. Mono-Embolex, Innohep, Clexane usw.)
→ hier sollte die letzte Applikation bitte 3-4 Stunden vor der Vorstellung erfolgen!

Nach erfolgter Blutentnahme kann die Medikamenteneinnahme wie gewohnt erfolgen.